

Gelsenkirchen, 27. Oktober 2017

VRR bewilligt Fördermittel in Höhe von rund 8,8 Millionen Euro

Zweigleisiger Ausbau der Stadtbahnstrecke in Dortmund

Heute hat der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) einen Förderbescheid in Höhe von rund 8,8 Millionen Euro an die Dortmunder Stadtwerke überstellt. Mit den Zuwendungsmitteln vom VRR beabsichtigen die Stadtwerke den Streckenabschnitt der Linie U43 zwischen Dortmund Brackel und Dortmund Asseln zweigleisig auszubauen. Im Zuge der Herstellung der Zweigleisigkeit zwischen den Haltestellen „In den Bärten“ und „Businkstraße“ wird der komplette Verkehrsraum neu geordnet. Da eine Förderung ausschließlich aus ÖPNV Mitteln nicht erfolgen kann, wurde von der Stadt Dortmund ein ergänzender Zuwendungsantrag bei der Bezirksregierung Arnsberg für den Straßenumbau gestellt.

Die ÖPNV-Umbaumaßnahme beginnt im Bereich der schon barrierefrei hergestellten Haltestelle "In den Bärten" und endet in Dortmund Asseln im Bereich der Landesstraße 609, wo die Zweigleisigkeit bereits in der Vergangenheit bereits hergestellt wurde. Die Länge der neu auszubauenden Strecke beträgt ca. 1,2 Kilometer.

Ziel der Maßnahme ist eine Verkürzung der Reisezeit zwischen den Haltestellen In den Bärten und Businkstraße. Die dazwischen liegende Haltestelle Döringhoff wird ebenfalls barrierefrei gestaltet. Weiterhin wird eine verbesserte Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer durch die Neuaufteilung des Verkehrsraumes erreicht.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
Sabine Tkatzik
Telefon: 0209/15 84 412, Mail: tkatzik@vrr.de

Die Meldung finden Sie im Internet unter www.vrr.de.